

Titelfoto: Luisa Curuki, Vorsitzende des Women's Club in Cogeia, Fidschi.
Foto: Kathrin Harms/Brot für die Welt

Kraft zum Leben schöpfen

**Einladung zum Gottesdienst zur westfälischen
Eröffnung der 67. Aktion von Brot für die Welt**



Veranstalter:

oikos-Institut für Mission und Ökumene
der Ev. Kirche von Westfalen
Olpe 35, 44135 Dortmund
Telefon: 0231 5409 60 oder 0231 5409 70
oikos-institut@ekvw.de
www.oikos-institut.de

Evangelischer Kirchenkreis
Gelsenkirchen und Wattenscheid

Evangelische Kirchengemeinde
Wattenscheid

1. Advent, 30. November 2025, 11:15 Uhr

Ev. Versöhnungskirche, Preins Feld 8, 44869 Bochum-Höntrop
Kanzelrede: Liana Weismüller, Emschergenossenschaft und
Lippeverband

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Weitere Mitwirkende:

Liana Weismüller,

Vorstandmitglied der Emschergenossenschaft
und Lippeverband (EGLV)

Dr. Albrecht Philipps,

Landeskirchenrat und Ökumene-Dezernent der
Ev. Kirche von Westfalen (EKvW)

Birgit Scheluga,

Kleingärtnerverein Vogelsang e. V. in Wattenscheid-Höntrop

Darcey Ballard und Ronald Kuhn,

Ev. Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck

Stefan Göke,

Journalist vom WDR

Steven Edwards,

Referent* für ökumenische Projekte,
Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

Martin Domke,

Pfarrer i. R., Ökumene-Ausschuss des Ev. Kirchenkreises
Gelsenkirchen und Wattenscheid

Klaus Göke,

Pfarrer, oikos-Institut für Mission und Ökumene der EKvW

Musikalische Begleitung:

Orgel: **August Köster**

Band: **FAM** unter der Leitung von Anita Jüntgen

Herzliche Einladung

Kraft zum Leben schöpfen

So lautet das Motto der 67. Spendenaktion von Brot für die Welt.

Wasser ist Leben – doch ein Viertel der Menschheit hat keinen gesicherten Zugang zu sauberem Trinkwasser. Der Klimawandel verschärft diese Ungerechtigkeit dramatisch: Dürren, Überschwemmungen und Hitzewellen zerstören Wasserquellen, Ernten und Dörfer. Besonders betroffen sind Länder des Globalen Südens, die am wenigsten zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Zugleich verbraucht die industrielle Landwirtschaft rund 70% des globalen Süßwassers. Massentierhaltung, übermäßiger Konsum und die Privatisierung von Wasserressourcen verwandeln ein Menschenrecht auf Wasser in eine teure und knappe Ware. Ein gerechter Wandel ist dringend nötig – Wasser für alle, Klimagerechtigkeit, Ernährungssicherung und ein Leben in Würde. Deswegen unterstützt Brot für die Welt gemeinsam mit Partnerorganisationen im Globalen Süden engagierte Menschen, die sich für Gerechtigkeit einsetzen und zukunftsfähige Alternativen entwickeln. Dafür braucht es auch unsere Solidarität und Unterstützung.

Im Gottesdienst zur Eröffnung der 67. Aktion in Westfalen laden uns Worte und Musik zum Nachdenken und Handeln ein. Spenden für Brot für die Welt bringen Hoffnung und unterstützen Menschen und Initiativen, die Kraft zum Leben schöpfen. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zu Gesprächen und Begegnungen bei einem kleinen Imbiss. Zudem gibt es Informationen zu aktuellen Projekten.

Wir freuen uns auf Sie!



Heiner Montanus

Superintendent des Ev. Kirchenkreises
Gelsenkirchen und Wattenscheid

Kirsten Sowa

Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde
Wattenscheid



Elga Zachau

Vorsitzende des Ökumene-
Ausschusses des Ev. Kirchenkreises
Gelsenkirchen und Wattenscheid

Ailed E. Villalba Aquino

oikos-Institut für Mission und Ökumene
der Ev. Kirche von Westfalen,
Beauftragte für Brot für die Welt

